



Gemeindegemeinderat sitzung vom 13. Dez. 2024

In der Sitzung wurde der **Wirtschaftsplan für das Jahr 2025** verabschiedet. Bei geplanten Ein- und Ausgaben in Höhe von rund 1,1 Mio. EUR gelingt es unserer Gemeinde – trotz stetig sinkender Kirchensteuereinnahmen – auch im Jahr 2025, ohne wesentlichen Substanzverzehr alle Aufgaben zu meistern. Allerdings stellen wir fest, dass noch wesentliche Schritte unternommen werden müssen, um auch künftig mit tragfähigen Gemeindefinanzen allen Aufgaben nachkommen zu können. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die Aufgabe unseres Gemeindefinanzhauses in der Kaiserin-Augusta-Straße.

Daneben haben wir uns erneut mit der im Jahr 2025 stattfindenden **GKR-Wahl** befasst. Der bisherige Gemeindegemeinderat wird sich, aller Voraussicht nach, vollständig erneut zur Wahl stellen. Neue Kandidaten sind dennoch unbedingt erforderlich – derzeit hat sich ein neuer Kandidat zur Kandidatur bereit erklärt. Es wäre gut, wenn sich weitere Gemeindeglieder zu einer Mitarbeit im GKR entschließen würden. Die GKR-Wahl findet am **30. November 2025** statt.

Erneut befassten wir uns mit der **regionalen Kirchenmusik** und der gemeinsamen Arbeit mit der Paulus-Gemeinde und dem Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg. Ein Aspekt dieser **gemeindeübergreifenden Arbeit** ist die paritätische Finanzierung der Kirchenmusik. Aber auch inhaltliche Fragestellungen sind zwischen den Beteiligten abzustimmen. Wir verstehen "regionale Kirchenmusik" als Möglichkeit, Veranstaltungen, Konzerte und Gottesdienstbeteiligungen in Verantwortung der Kantores zu gestalten, die in beiden Teilen der Region stattfinden, bzw. für beide Teile der Region angeboten werden.

Mit großer Freude konnten wir in der Sitzung feststellen, dass uns die Deutsche Stiftung Denkmalschutz für die umfassende **Orgel-sanierung** die ordnungsgemäße Verwendung der ausgereichten Fördermittel bestätigt hat. Damit ist dieses, für die Gemeinde sehr große, Projekt mit einem sehr überschaubaren Eigenanteil erfolgreich abgeschlossen.

Die Sitzung endete gegen 21:30 Uhr mit einem Gebet.

Joris Pelz



Gemeindegemeinderat sitzung vom 10. Jan. 2025

Erneut befassten wir uns mit der im Jahr 2025 stattfindenden GKR-Wahl. Neben dem bisherigen Gemeindegemeinderat, der sich aller Voraussicht nach vollständig erneut zur Wahl stellen wird, ist es gelungen, zwei weitere Gemeindeglieder für eine Kandidatur zu gewinnen. Weitere Kandidaten werden aber weiterhin gesucht – es wäre gut, wenn sich weitere Gemeindeglieder zu einer Mitarbeit im GKR entschließen würden.

In der Sitzung wurden außerdem größere notwendige Maßnahmen der Grünflächenpflege unserer Gemeinde besprochen. Unsere Verantwortung als Grundbesitzer führt dazu, dass wir insbesondere auf dem Kirchhof der Dorfkirche sowie im Pfarrgarten umfangreiche und kostenintensive Baumschnittarbeiten beauftragen müssen.

Mit Blick auf unsere Gottesdienste im Jahr 2025 konnten wir feststellen, dass im Unterausschuss für Gottesdienst und Theologie auch für das kommende Jahr wieder alternative Gottesdienstformate vorgesehen sind. Der Gemeindegemeinderat befürwortet, dass neben den agendarischen Gottesdiensten auch andere Formen des Gottesdienstes geboten werden. Eine Beteiligung der Gemeindeglieder ist dabei ausdrücklich erwünscht und wir freuen uns, wenn Sie mit Ideen auf uns zukommen.

Weiterhin sind wir mit den Planungen für einen gemeinsamen Tag der GKR-Mitglieder mit den hauptamtlichen Mitarbeitenden der Gemeinde befasst. Es ist uns wichtig, neben dem regelmäßigen Austausch, der sich aus dem „Tagesgeschäft“ der Gemeinde ergibt, auch in einem besonderen Rahmen Möglichkeiten zu finden, um Sorgen und Nöte miteinander zu teilen oder auch aktiv Ideen und Strategien für unsere Gemeinde zu erarbeiten.

Die Sitzung endete gegen 20:00 Uhr mit einem Gebet und Segen.

Joris Pelz

